

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Finanzausschusses am 06.12.2016**  
**in der Gemeindeverwaltung, Ribnitzer Straße 21,**  
**18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz**

**Beginn:** 18.30 Uhr  
**Ende:** 19.24 Uhr

**Anwesend:** GV Frau Dr. Chelvier  
GV Herr Behrens  
GV Frau Lübke  
GV Herr Schulz  
Herr Kosubek sachkundiger Einwohner

**Entschuldigt:** Frau Conteduca sachkundige Einwohnerin  
Herr Moelle sachkundiger Einwohner

**v.d. Verwaltung:** Herr Giese Bürgermeister  
Herr Wollbrecht SGL Kämmerei

**Gäste:** 2 Gäste

Tagesordnung:

**Öffentlicher Teil:**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.11.2016
4. Anfragen der Zuhörer und Finanzausschussmitglieder
5. Pachthöhe Gartenflächen Birkenallee  
– Gemarkung Graal, Flur 1, Teilfläche Flurstück 27/10 - Anlage -
6. Information – Sachstand Pachtvertrag über Teilflächen der Promenadenflurstücke  
– Gemarkung Müritz, Flur1, Flurstücke 2/4 und 1/5 - Anlage -
7. Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Graal-Müritz - Anlage -
8. Informationen aus der GV-Sitzung vom 24.11.2016

**Geschlossener Teil:**

9. Information zu den Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt  
– Stellenbewertung Kubus und neue Entgeltordnung - Anlage -
10. Sonstiges

**TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Finanzausschussvorsitzende, Herr Kosubek eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 5 erschienenen Ausschussmitgliedern fest.

(FA v. 06.12.2016 TOP 1)

**TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

(FA v. 06.12.2016 TOP 2)

**TOP 3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.11.2016**

Die Sitzungsniederschrift vom 08.11.2016 wird wie folgt bestätigt:

Ja-Stimmen: 2  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 3

(FA v. 06.12.2016 TOP 3)

#### **TOP 4           Anfragen der Zuhörer und der Ausschussmitglieder**

Es gibt keine Anfragen seitens der Zuhörer und der Ausschussmitglieder.

(FA v. 06.12.2016 TOP 4)

#### **TOP 5           Pachthöhe Gartenflächen Birkenallee – Gemarkung Graal, Flur 1, Teilfläche Flurstück 27/10**

Herr Giese erläutert die Vorlage.

Für diese Pachtflächen wurde durch den Finanzausschuss bereits eine Pachthöhe i.H.v. 1 €/m<sup>2</sup> festgelegt. Hier wurde sich an der Pachthöhe einer Gartenfläche in der näheren Umgebung orientiert. Nachdem die Pächter in der letzten Finanzausschusssitzung eine übermäßige Belastung durch die Neufestsetzung beklagt hatte, wird diese Vorlage nun nochmals dem Finanzausschuss zur Beratung vorgelegt. Seitens der Verwaltung wird eine stufenweise Anhebung der Pacht über die Vertragslaufzeit vorgeschlagen. Die Pachthöhe stellt sich demnach wie folgt dar:

<b>Jahr</b>	<b>Pachtzins</b>
2017	0,32 €/m <sup>2</sup>
2018	0,49 €/m <sup>2</sup>
2019	0,66 €/m <sup>2</sup>
2020	0,83 €/m <sup>2</sup>
2021	1,00 €/m <sup>2</sup>

Der Finanzausschuss folgt dem Vorschlag und sieht darin ein Entgegenkommen an die Pächter.

#### **Beschlussvorschlag :**

Der Finanzausschuss der Gemeinde Graal-Müritz beschließt:

Eine stufenweise Steigerung des Pachtzinses um 0,17 €/Jahr für die Gärten auf der Teilfläche des Flurstückes 27/10 der Gemarkung Graal der Flur 1.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

(FA v. 06.12.2016 TOP 5)

Die Gäste verlassen die Sitzung.

#### **TOP 6           Information - Sachstand Pachtvertrag über Teilflächen der Promenadenflurstücke – Gemarkung Müritz, Flur1, Flurstücke 2/4 und 1/5**

Herr Giese erläutert die Information.

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres-Mecklenburg hat die vorgeschlagene Aufwandsentschädigung von 15 % der Pachterträge akzeptiert.

(FA v. 06.12.2016 TOP 6)

#### **TOP 7           Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Graal-Müritz**

Herr Giese erläutert die Vorlage.

Er lobt ausdrücklich die Zusammenarbeit mit dem Rechnungsprüfungsausschuss. Die Empfehlungen werden von der Verwaltung aufgegriffen und umgesetzt. Auf das Recht zur Stellungnahme zum Prüfbericht hat Herr Giese verzichtet, da dieser sehr schlüssig ist und es keine Beanstandungen seitens der Verwaltung gibt.

Herr Wollbrecht erläutert die wesentlichen Planabweichungen, die größtenteils finanzneutral sind und somit lediglich die Ergebnisrechnung belasten. Weiterhin handelt es sich bei den wertmäßig hohen Beträgen um Korrekturbuchung, welche teilweise durch die Jahresabschlussprüfung bedingt sind und somit vom Rechnungsprüfungsausschuss begleitet wurden. Letztendlich ist festzuhalten, dass ein Großteil der über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb des Teilhaushaltes gedeckt werden kann. Der Grundsatz der Gesamtdeckung gewährleistet eine Deckung der übrigen Überschreitungen.

Herr Behrens erläutert die Jahresrechnungsprüfung des Rechnungsprüfungsausschusses und stimmt den Aussagen von Herrn Giese zu. Bei der Prüfung ist aufgefallen, dass insbesondere die Aspekte

der Vergaben, die in früheren Prüfungen beanstandet worden sind, nun besser umgesetzt werden. Dementsprechend sind auch die Empfehlungen des aktuellen Prüfberichts kurz gehalten. Er gibt noch zu bedenken, dass auch Rücklagen und Rückstellungen gebildet wurden, die Auswirkungen auf die liquiden Mittel der Folgejahre haben. Positiv anzumerken ist, dass die Verbindlichkeiten aus Krediten die Grenze von 10 Mio. Euro unterschritten haben und zum Jahresende 2015 9,5 Mio. Euro betragen. Abschließend empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss die Beschlussfassung. Der Finanzausschuss folgt dem und empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussfassung.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Jahresrechnung 2015 mit seinen 3 Rechnungskomponenten (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz) zu beschließen und die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu genehmigen. Dem Bürgermeister wird für den von der Jahresrechnung 2015 abgedeckten Zeitraum die Entlastung erteilt. Der Jahresgewinn i. H. v. **1.053.841,46 EURO** wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

(FA v. 06.12.2016 TOP 7)

**TOP 8            Informationen aus der GV-Sitzung vom 24.11.2016**

- Erwerb von 6 Lungenautomaten/Atemschutzgeräte für die Feuerwehr
- Neufassung der Satzung über den Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“
- Abschluss städtebaulicher Vertrag zum Projekt „Park am Hotel zur Seebrücke“
- Neubau des Fußweges vor dem Hotel zur „Seebrücke“
- Abgabe der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz
- Errichtung einer Ladesäule für Elektrofahrzeuge
- Vergabe Ersatzpflanzungen Straßenbäume

(FA v. 06.12.2016 TOP 8)

**Ende öffentlicher Teil.**



**Mario Kosubek**  
Finanzausschussvorsitzender



Tilo Wollbrecht  
Protokollführer